

## Erntedank feiern in der Pfarre



danken und teilen

## Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser!

Nach dem Sommer ist es Zeit, uns wieder unseren alltäglichen Aufgaben zu widmen. Wir wollen in der angespannten Weltlage unsere Hoffnung auf Gerechtigkeit und Frieden nicht verlieren, dafür beten und uns dafür einsetzen.

Wir wollen aber auch miteinander feiern und fröhlich sein. Die Termine dazu sind im Pfarrkalender zu finden. Zu all dem laden wir Sie / Euch herzlich ein!

Im Namen der Redaktion

*Christine Sommer*



© meidling3

Einladung zum Austropop-Konzert von  
**Meidling3**

**Samstag, 27. September, 19.30 Uhr**  
im Pfarrsaal der Pfarre Namen Jesu

Ein **musikalischer Abend** mit Austropop der letzten fünf Jahrzehnte ...

Die **Meidlinger** Thomas Hahn, Christian Sperker, Michael Cermak, Harald Mandler und Thomas Penkler wandern von Ambros über Fendrich zu Danzer, es vermischt sich Wiener Dialekt mit englischen Texten, und die Ziehharmonika trifft dabei auf die E-Gitarre. Man darf sich auf einen entspannten Abend mit **100% Live-Musik** freuen, mit guter Stimmung von der „Blume aus dem Gemeindegarten“ bis „Zwickts mi“ in lauter hörens-werten mehrstimmigen Interpretationen.

Tisch-**Reservierungen** gerne vorab per Mail an [t.hahn@gmx.at](mailto:t.hahn@gmx.at)

Freiwillige Musik-Spende **12 EUR**

Tolles **Buffet** vor dem Konzertbeginn

Im November 2025 bringt  
das Ensemble „Der Spiegel“  
die Komödie

## Lord Arthur Saviles Verbrechen von Oscar Wilde

Lord Arthur hat allen Grund zur Freude, schließlich heiratet er endlich seine geliebte Sybil. Wäre da nur nicht seine zukünftige Schwiegermutter, die über diese Verbindung nicht gerade erfreut ist. Um sicherzugehen, dass Arthur der Richtige ist, beschließt sie, ihn von einer Handlangerin testen zu lassen. Wie sich herausstellt, hat Lord Arthur zwar eine tadellose Vergangenheit, soll in Zukunft jedoch einen Mord begehen. Um Sybil ein guter Ehemann zu sein, beschließt er, den Mord noch vor seiner Trauung zu begehen. Während Arthur versucht, nach und nach eine Person seiner Verwandtschaft umzubringen, muss er feststellen, dass diese hartnäckiger am Leben festhalten als gedacht ...

### Aufführungstermine:

Sa, 15.11. (Premiere) / 19.30 Uhr

Do, 20.11. / 19.30 Uhr

So, 23.11. / **16.00 Uhr**

Do, 27.11. / 19.30 Uhr

Fr, 28.11. / 19.30 Uhr

Sa, 29.11. / **16.00 Uhr**

### Kartenpreise: 16-24 EUR

**Kartenvorverkauf: erst ab Di, 21.10.2025**

über die **Homepage** [www.espiegel.at](http://www.espiegel.at)

**per Mail** unter [ensemblederspiegel@namenjesu.com](mailto:ensemblederspiegel@namenjesu.com)

**telefonisch** unter 01 / 813 66 74 - DW 20

Di 9.00-12.00 Uhr u. 15.00-17.00 Uhr, Mi-Fr nur 9.00-12.00 Uhr (Mo keine telefonische Bestellmögl.)

**Alle bestellten Karten erhalten Sie ausschließlich an der Abendkasse!**

Nähere Infos zum Theaterensemble: [www.espiegel.at](http://www.espiegel.at)



© Gospelpower

**Am 5. Oktober um 9.30 Uhr singt der Chor Gospelpower beim Erntedankgottesdienst in unserer Kirche.**



*Liebe Pfarrgemeinde!*

*Liebe Freunde unserer Pfarre!*

Die neue „Brücke“ unserer Pfarre wurde wieder mit viel Umsicht und Mühe in den letzten Wochen durch Frau Christine Sommer und ihre Tochter Daniela Sommer-Neustifter sowie MitredakteurInnen erstellt. Sie soll Ihnen einen Überblick über unser Pfarrleben im Rück- und Ausblick geben.

Ich hoffe, die Ferien- und Urlaubszeit war für Groß und Klein eine gute Gelegenheit für Erholung und Auftanken. Auch ich durfte im Juli schöne Tage in meiner Mühlviertler Heimat und auf dem Lechweg in Vorarlberg und Tirol verbringen.

Mir ist auch bewusst, dass eine Reihe Älterer wenig Gelegenheit hatten, wirklich Urlaub zu machen. Ich danke hier unserer Seniorenchefin Hanni Stix, dass sie mehrmals zu gemütlichem Zusammensein eingeladen hat und dieses Angebot gut angenommen wurde.

Auch im neuen Arbeitsjahr ergeht die Einladung an Sie alle, das Pfarrleben mitzutragen und mit der ganzen Pfarrgemeinde so den Weg des Glaubens zu gehen. Alle Angebote mit den Gottesdiensten, Veranstaltungen und dem geselligen Miteinander sollen uns bewusst machen, dass der christliche Glaube ein großes „Gemeinschaftsprojekt“ ist. In diesem Sinne hat Jesus durch die Apostel und durch seinen Geist am Pfingstfest die Kirche be- und gegründet.

Ein gutes Beispiel dafür kann unsere neue Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach sein. Sie bündelt die Sonnenstrahlen und wandelt sie in Energie um. Auch wir Christ\*innen stehen täglich in der Gnade Gottes, die uns wie

Sonnenstrahlen zugesagt ist. Unsere Tauf- und Firmberufung ist es, diese Gnadengaben Gottes im Leben wirksam werden zu lassen – in uns und durch uns.

So wollen wir gemeinsam in das neue Arbeitsjahr 2025/26 gehen. Für mich ist es bereits das 6. Jahr, dass mich die Erzdiözese als Pfarradministrator in den Dienst von Namen Jesu gestellt hat. Ich freue mich, dass ich in die Fußstapfen von Pfarrer Henk und Helmut treten durfte und mit euch den Weg des Glaubens gehen darf. Alle sind wir eingeladen, am liturgischen und gesellschaftlichen Leben der Pfarre und der Kirche teilzunehmen und einander auf unserem Glaubensweg zu stärken. Der neue Papst Leo XIV. ist ein hoffnungsvolles Zeichen für uns alle.

In diesem Sinne wünsche ich uns ein von Gottes Segen begleitetes Jahr!

Ihr P. Josef Kamplmeister, C.Ss.R.  
Pfarrermoderator

## Erstkommunionvorbereitung

Spüren, Erfahren, Einüben in christliche Gemeinschaft. Jesus, seine gelebten Werte und seine Glaubenshaltung kennenlernen

### Persönliche Anmeldung:

Di, 7. und Mi, 8. Oktober 2025

17.00-19.00 Uhr

Pfarrbüro, Schedifkaplatz 3/10 (2. Stock)

### Bitte mitbringen:

Taufschein & Meldezettel

2 Passbilder

35 EUR Unkostenbeitrag

Die Kinder sollen am katholischen Religionsunterricht teilnehmen.

**Kontakt:** Pastoralassistentin Maria Hadinger-Jank  
maria.hadinger-jank@namenjesu.com

### Erstkommunion:

So, 26. April 2026, 9.30 Uhr



## Firmvorbereitung

Gemeinschaft, Freundschaft, Auseinandersetzung mit Lebens- und Glaubensfragen, das Pfarrleben kennenlernen, Freude am Christsein

### Persönliche Anmeldung:

Mo, 6. und Di, 7. Oktober 2025

17.00-19.00 Uhr

Pfarrbüro, Schedifkaplatz 3/10 (2. Stock)

### Bitte mitbringen:

Taufschein & Meldezettel

Wir bitten die Erziehungsberechtigten wegen der Unterschrift zum Datenschutz mitzukommen.

Die Kandidat\*innen sollten im Jahr der Firmung (bis August 2026) 14 Jahre oder älter sein und am katholischen Religionsunterricht teilnehmen.

### Firmung auch für Erwachsene:

Bei einem persönlichen Gespräch bieten wir Ihnen eine Art der Vorbereitung an, die Ihrem Bedürfnis und Ihrer Situation entspricht.

**Kontakt:** Pastoralassistent Ferdinand Radjutuga  
ferdinand.radjutuga@namenjesu.com

### Firmung:

vorauss. Sa, 18. April 2026, 10.00 Uhr



## Erntedank in der Stadt

In meinem Garten stehen zwei Hochbeete. Dort haben wir Stangenbohnen und Kartoffeln angebaut. Aus fünf in die Erde gelegten Kartoffeln sind am Ende des Sommers eine Schale voll kleiner Knollen geworden – genug für eine Mahlzeit, gemeinsam mit den Bohnen und ein paar Spiegeleiern. Eine Mahlzeit, nicht mehr. Dieser Moment hat mir deutlich vor Augen geführt, wie aufwendig es wäre, eine ganze Familie selbst zu versorgen.

Mir wird dadurch bewusst, wie selbstverständlich es für uns geworden ist, dass Lebensmittel im Überfluss verfügbar sind. Ich bin dankbar, dass Menschen für uns säen, pflegen und ernten – und ich dafür lediglich in den Supermarkt gehen muss. Gleichzeitig weiß ich, dass unsere moderne Landwirtschaft mit ihren hohen Erträgen nicht ohne Schattenseiten ist: Überdüngung, Pestizide, Insektensterben, Bodenverdichtung, lange Transportwege, Treibhausgasemissionen. Die Liste ließe sich fortsetzen.

Und doch wächst – trotz Klimawandel, Dürren, Hagel, Überschwemmungen oder Stürmen – noch immer etwas. Darin liegt ein leises Wunder. Gott sei Dank.

Dankbar bin ich auch für die vielen Menschen, die unermüdlich Wege für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen aufzeigen, die uns einen umweltfreundlichen Lebensstil ermöglichen und jene, die uns einen solchen vorleben. Denn mein kleines Gartenexperiment hat mir gezeigt: Ernährung ist kein Selbstverständnis, sondern ein tägliches Geschenk – und eine gemeinsame Verantwortung.

Es liegt an uns, für Gottes Schöpfung Verantwortung zu tragen. Auch wenn uns das nicht immer gelingt, sollten wir uns trotzdem bemühen. Denn nur darauf vertrauen, dass Gott schon alles richtet, fände ich zu wenig.

// Barbara Mosler

### Erntedanksammlung für Bedürftige aus unserem Bezirk

Wir bitten um unverderbliche und originalverpackte Lebensmittel: **Reis, Zucker, Öl, Salz, Konserven, Kaffee** (hinten in der Kirche in einen bereitstehenden Korb abzugeben).

Sie sollen ein Zeichen sein, dass wir die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit teilen wollen. Diese Lebensmittel kommen der Caritasaktion **Le+O** (Lebensmittel und Orientierung) zugute.

Durch die Teuerungen ist der Bedarf enorm gestiegen. Die Ausgabestellen kommen teilweise an ihre Grenzen. Bei uns im 12. Bezirk ist diese in der Pfarre Maria Lourdes, Tivoligasse 20. Elfi Flörre bringt unsere Spenden direkt dorthin.

Bitte bringen Sie Ihre Sachspenden am **5., 12. und 19. Oktober**. Gerne nehmen wir stattdessen auch Geldspenden entgegen, damit Fehlendes gekauft werden kann.

Sie unterstützen damit eine zielgenaue Hilfe für die Benachteiligten in unserem Bezirk.

Falls Sie selbst Schwierigkeiten haben, Ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, dann kommen Sie an Montagen in die Caritassprechstunde der Pfarre. Wir werden Sie bei der Registrierung für die Lebensmittelausgabe bei Le+O unterstützen.

// Für den Caritaskreis:  
Peter Roschger



© Pixabay / Skibka



© Hanni Stix



© Caritas Wien



© Peter Roschger

## Jetzt bringt die Sonne den Strom in die Kirche

Nach zweieinhalb Jahren ist es endlich so weit: Eine Photovoltaikanlage liefert die elektrische Energie für die Kirche. Lange hat es gebraucht, bis das Bundesdenkmalamt grünes Licht gegeben hat. Aber dann ging es schnell. Das Projekt war in Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Erzdiözese Wien schon gut vorbereitet. Die Elektrofirma Hammerl & Fischbacher hat eine technisch praktische und kostensparende Lösung der Installation entwickelt. Die Wechselrichter, der Pufferspeicher und der Zähler sind im Turmaufgang eingebaut. Einstweilen wird der überschüssige Strom in das Netz eingespeist, soll aber bald über eine Energiegemeinschaft zur Versorgung der Pfarrräume zur Verfügung stehen. Die Erzdiözese gibt uns einen Zuschuss für ein Drittel der Kosten und ein zinsenloses Darlehen für ein weiteres Drittel. Der Rest kommt aus dem Pfarrbudget. Auch wenn es einige Zeit dauern wird, bis sich die Anlage amortisiert, ist es doch eine Investition in die Zukunft und ein, wenn auch kleiner, Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung.

Übrigens wurde bei dieser Gelegenheit das schon sehr rostanfällige Kirchendach von der Firma Sukup neu gestrichen.

// Peter Roschger

PS.: Die Pfarre dankt Peter Roschger sehr, der dieses Projekt begleitet und viele Stunden Zeit dafür verwendet hat.

## Hetzendorfer Genesis

### Gedanken zur Schöpfung in der Kirche am Wege

Die Schöpfungszeit 2025 findet vom 1. September bis zum 4. Oktober statt. Es ist eine ökumenische Zeit, in der Kirchen in ganz Europa für den Schutz der Schöpfung beten und zu einem nachhaltigen Lebensstil aufrufen.

In der einzigen evangelischen Kirche in Meidling (Biedermannsgasse 11-13) befindet sich die sogenannte „Hetzendorfer Genesis“. Gemeint ist eine künstlerische Auseinandersetzung mit der Schöpfung bestehend aus acht Wandreliefs aus Aluminiumguss von Horst Aschermann.

Die ersten fünf Bildtafeln beziehen sich tatsächlich auf das Buch Genesis bzw. das erste Buch Mose. Thematisiert werden die Entstehung von Himmel und Erde („Das Prinzip“) über die bewachsene Erde („Die Pflanze“) bis hin zu den niedrigen und höheren Lebewesen („Das Tier 1“ mit Fischen und anderen Wassertieren“ sowie „Das Tier 2“ stellvertretend mit Vögeln und Pferden). An fünfter Stelle steht die Erschaffung des Menschen („Der Mensch“) – Adam und Eva sind noch nackt, aber der Baum der Erkenntnis und die Schlange sind schon zu sehen.

Nach intensiven Diskussionen in der Pfarrgemeinde wurde beschlossen, dass damals noch drei weitere Bildtafeln geschaffen werden sollten. Denn unser christlicher Glaube reicht über die alttestamentarische Schöpfungsgeschichte hinaus in die Zuversicht des neuen Lebens aus Christus. Der Turmbau zu Babel („Die Menschheit“) steht für den übermäßigen Ehrgeiz der Menschen, immer mehr zu wollen. Der Tod Jesu („Ecce Homo“) soll der Umkehrpunkt sein, denn er fängt die ganze Schuld der Welt in seinem Kreuzestod und in seiner Auferstehung auf und macht uns heil. Das letzte Relief zeigt die Apokalypse („Ecce Mundi“), der Künstler lässt aber offen, wie es ausgeht ...

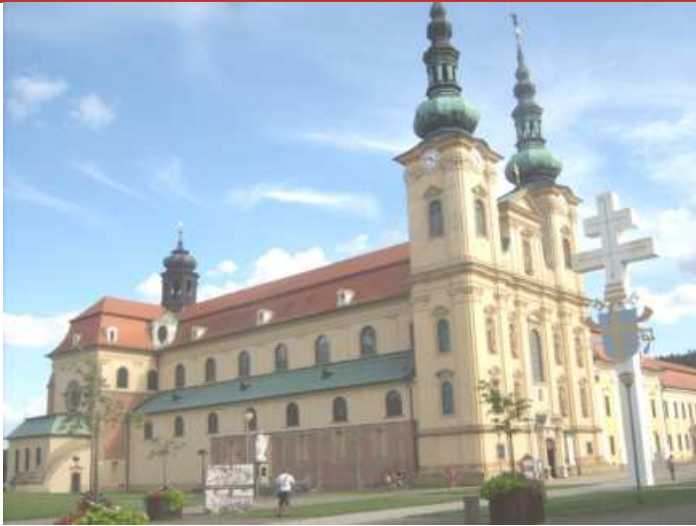
// Daniela Sommer-Neustifter

Mehr dazu: <http://www.hetzendorf.at.tt/>



© Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Hetzendorf / H.Röthy





© Christine Sommer

## Hoffnung für Europa ?!

### Gedanken aus Slowakisch- Österreichischen Begegnungstagen

In Velehrad (CZ) trafen einander im Sommer 30 Teilnehmer\*innen – nicht nur um den wunderschönen und wichtigsten Wallfahrtsort Tschechiens kennen zu lernen, sondern um in Vorträgen und Gesprächen zu erörtern, welche Hoffnung es für Europa in dieser unsicheren Zeit geben kann.

Galt in der Moderne die Maxime „alles wird besser“, in der Post-moderne „alles ist möglich“, so steht Europa jetzt in einer Zeit der epochalen Veränderung. Davon sind die Lebensweise, die Beziehungen, die Kommunikation, aber auch der Glaube und

die Wissenschaft betroffen. Wir stehen vor dem Dilemma von Entscheidungen, die in unseren Lebensstil eingreifen und ihn prägen und vor der Gefahr, uns in selbst gewählte Informationswelten zu flüchten und uns zu verirren.

Was kann Hoffnung geben?

Es ist ein Perspektivenwechsel notwendig. Die Sorge füreinander und nicht ökonomisches Denken wie „immer mehr, immer weiter“ müsste im Mittelpunkt stehen. Ein anderer Umgang miteinander wie ein Akzeptieren, Verstehen, aufeinander Schauen ist nötig und sollte zur Kultur der Integration und Kooperation führen.

Dieses Care-Denken müsste auch in der Politik Eingang finden und strukturelle Maßnahmen zur Folge haben, wie z.B. bessere Entlohnung und soziale Gleichstellung von in der Care-Arbeit Tätigen. Denn es sind vor allem Frauen aus dem In- oder Ausland, die ehrenamtlich oder unterbezahlt diese Arbeit leisten.

Christ\*innen könnten Vorbild sein, wenn sie sich an das Gebot der „Nächstenliebe“ halten und Partei nehmen für Menschen am Rand und auf der Flucht sowie die Würde der Verletzlichen achten. Darüber hinaus könnten sie vermitteln, welche Hoffnung der Glaube geben kann.

Würde sich Care-Denken in den europäischen Demokratien durchsetzen, wäre Hoffnung auf ein gutes Leben für alle – in Europa und in anderen Ländern, auf deren Kosten sie oft leben – möglich.

// Christine Sommer

### Segen für Europa

Gott, dein Segen spannt sich wie ein Dach  
über unser Haus Europa.

Die Luft ist erfüllt  
vom Duft der Wiesen und Wälder,  
erfrischend und herb, bitter und belebend.

Dein Segen, o Gott, spannt sich wie ein Dach  
über unser Haus Europa.

Wir wollen hier wohnen in Frieden,  
wir wollen hier arbeiten in Gerechtigkeit,  
wir wollen hier leben in Gesundheit,  
wir wollen hier sterben in Ruhe.

// Hanna Strack

### Persönliche Segensbitte

Gott, segne uns mit der Hoffnung,  
die uns neue Kraft gibt.

Segne uns mit der Hoffnung,  
die uns Schweres tragen lässt.

Segne uns mit der Hoffnung,  
die uns einen neuen Weg zeigt.

Segne uns mit der Hoffnung,  
die du selber bist.

// Verfasser unbekannt

# Zeichen der Hoffnung

## Tageszentrum Meidling

„Olle ham zu mir g'sagt: Du bist nix, du kaunnt nix!“, erzählt mir Gerhard, ein Besucher des Caritas-Tageszentrums Meidling. Die ständige Abwertung habe ihn dazu veranlasst, aus dem Burgenland wegzuziehen. „Mit drei Schilling in der Toschn bin I in Zug g'stiegn und nach Wien g'fahrn.“ Zuerst lebte er einige Monate in der „Gruff“, dem Caritas-Betreuungszentrum in der Barnabitengasse. Dann fand er Anschluss an das Tageszentrum Meidling und ist nun seit fünf Jahren fast täglich hier. Seinen erlernten Beruf als Bäcker konnte er nicht mehr ausüben („Bis zu 700 Kilo Mehlsackl'n hab ich täglich schleppen müssen. Des hat mei Wirbelsäule nimmer ausg'halten.“) Aber durch einige andere Jobs wurde es möglich, dass er seine eigene Wohnung bekam. Nun ist er seit Kurzem in Pension und nützt gerne die Angebote des Tageszentrums.

Aufmerksam wurde ich auf diese Einrichtung, weil ich am Sonntag am Weg zur Kirche an der Ecke Breitenfurter Straße / Darnautgasse immer eine Gruppe Männer stehen sehe, die auf Einlass warten. Das Zentrum öffnet nämlich um 9:30 Uhr; um diese Zeit beginnt auch die Sonntagsmesse in unserer Kirche. Um zu erfahren, was sich da abspielt, bat ich um ein Gespräch mit der Leitung des Zentrums. Frau Denis Sarac gab mir bereitwillig Auskunft: Seit etwa zehn Jahren ist das Zentrum täglich, auch an Sonn- und Feiertagen tagsüber geöffnet. Männer ab 18 Jahren haben hier anonym und kostenlos Zutritt. Meist sind es Wohnungslose, die hier Frühstück, Mittagessen und eine Jause erhalten, duschen, ihre Wäsche waschen lassen können und vor allem ein paar Stunden in Gesellschaft verbringen können. Alle Altersgruppen und Bildungsschichten sind hier vertreten, unterschiedliche Schicksale – oft sind Trennung oder Arbeitsverlust der Auslöser. Etwa 90 Männer kommen pro Tag, Hochbetrieb

herrscht zu den Feiertagen (Weihnachten!), wo das Alleinsein besonders bedrückend ist. Die Caritas Wien betreut die Einrichtung, finanziert vom Fonds Soziales Wien. Zehn Mitarbeiter\*innen kümmern sich hauptamtlich um die Bedürfnisse und das Wohlergehen der Besucher. Übernachtung ist hier nicht möglich, da wird auf andere Einrichtungen wie die Vinzi-Rast oder die Gruff verwiesen. Für ein kleines Schläfchen zwischendurch findet sich aber wohl ein Platz. Für viele Besucher – vor allem die Obdachlosen – bedeutet dieses Zentrum, eine Tagesstruktur zu haben und einen geschützten Raum.

Durch das Engagement des Betreuungsteams gibt es vielfältige Freizeitangebote, z.B. Schachturniere, Ausflüge nach Schönbrunn oder zum Bowling; auch ein Fußballverein wurde gegründet. Über diese Aktivitäten und über die Belange des Hauses wird beim monatlichen Besucherforum gesprochen und Feedback gegeben.

Im Haus herrscht eine ruhige und wohlwollende Atmosphäre, das Du-Wort ist allgegenwärtig. Nur selten werde es laut, sagt die Leiterin. Konflikte unter den Besuchern können meist bereinigt werden. Der Vorteil der verwinkelten Räume sei, dass man sich auch zurückziehen könne.

Mein Gesprächspartner Gerhard spielt gerne am Computer. Mit dem Euro-Truck-Simulator kutschiert er LKWs durch die Gegend. Auch Eisenbahnen haben es ihm angetan. Und das Schlagzeugspielen hat er sich selbst beigebracht. Beim „Forum Obdach“, einem Verein für (ehemals) wohnungslose Menschen, hat er sich einer Musikgruppe angeschlossen und trommelt eifrig in einer Band. All das hat dazu beigetragen, dass Gerhard sein Selbstbewusstsein wieder aufbauen konnte. Von „I bin nix, I kaunnt nix“ ist keine Rede mehr.

// Erich Richtarz

**Caritas  
&Du**

FONDS **SOZIALES  
WIEN**

Für die  
Stadt Wien



© Tageszentrum Meidling

## JESUS ist gekommen, um zu heilen, was verwundet ist.

Das ist die Grundbotschaft des christlichen Glaubens. Menschen in ihren vielfältigen Leiden – gerade in unserer Zeit – wollen wir unsere Aufmerksamkeit widmen. Im Gebet der Pfarrgemeinde vertrauen wir sie und uns alle der Liebe Gottes an.

In einem Segensgottesdienst mit Krankensalbung soll dies zum Ausdruck kommen. Jede/r, die/der diesen Wunsch verspürt, ist herzlich eingeladen.



© Pixabay

### Sonntag, 12. Oktober 2025, 9.30 Uhr Segensgottesdienst für Kranke mit Krankensalbung

Zur Krankensalbung erbitten wir eine Anmeldung im Pfarrbüro: 01 / 813 66 74 (Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr)

### Samstag, 11. Oktober 2025, 10.00-17.00 Uhr Krankenbesuche durch Pater Josef

Seelsorgegespräch und Möglichkeit von Krankenkommunion und Krankensalbung  
Bitte um Terminvereinbarung direkt mit Pater Josef: 0676 / 76 76 707

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie im Namen der Pfarrgemeinde recht herzlich!

// Pfarrmoderator P. Josef Kamplleitner & Caritas der Pfarre Namen Jesu



© Pixabay

## Trauer- begleitung in der Pfarre

Wenn Sie von einem persönlichen Verlust eines lieben Angehörigen in der Familie oder einer/s guten Bekannten betroffen sind, bieten wir Ihnen in der Pfarre

- einen geschützten Raum für die Trauer und Menschen, die zuhören
- ein Zusammentreffen und Austausch mit anderen Trauernden
- Gesprächsimpulse
- Rituale, die helfen, Abschied zu nehmen und neue Hoffnung zu finden

### Treffpunkt:

Pfarre Namen Jesu, Seelsorgeraum,  
Schedifkaplatz 3/16, 1120 Wien

### Nächste Termine:

Fr, 10.10., und Fr, 21.11., jeweils 17.00 Uhr

Keine Anmeldung notwendig!  
Kommen Sie einfach vorbei!

## 20. Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderungen

Samstag, 4. Oktober 2025, 15.00 Uhr

Pfarrkirche Namen Jesu

Gemeinsam zelebrieren Vertreter aus den christlichen Kirchen der östlichen Traditionen, Römisch-katholische Kirche, Evangelische Kirche, Altkatholische Kirche

Musikalische Inklusive Gestaltung  
Begegnung und Austausch mit Agape  
im Anschluss an den Gottesdienst



© Kategoriale Seelsorge ED Wien





## Feier der „Runden Geburtstage“ Sonntag, 24. November 2025, 9.30 Uhr Pfarrkirche Namen Jesu

Wir wollen heuer alle, die im Jahr 2025 einen runden (durch 10 teilbaren) Geburtstag gefeiert haben oder noch feiern werden, besonders einladen.

Nach einem speziellen Segen im Gottesdienst sind ein Umtrunk und eine kleine Geburtstagsüberraschung in unserem Pfarrsaal vorgesehen.

Bitte um Anmeldung der Geburtstagskinder bis 14.11. telefonisch im Pfarrbüro (01 / 813 66 74) oder persönlich bei Martin Blaha oder Christine Sommer.

Herzliche Glückwünsche!  
Pfarre Namen Jesu



© Pixabay

### Neuerscheinung

Herzliche Einladung  
zur Buchpräsentation und Lesung  
von Christine Sommer  
am 5. Dezember 2025  
um 18.30 Uhr  
im Pfarrsaal von Namen Jesu

Es ist die Geschichte über einen Priester und eine Frau, die gemeinsam in Grado an einem Buch über „Jesus und die Frauen“ arbeiten und später das Heilige Land bereisen. Es entsteht dabei eine schwebende Beziehung, die unterschiedliche Lebens-, Erfahrungs- und Glaubenswelten erschließt und auch zu Bewusstsein bringt, was Bibeltexte mit dem Leben von heute zu tun haben.

Christine Sommer

## Amaretto

Vom Leben, Lieben und Glauben

Roman



© Christine Sommer



© Wikimedia / Henry Kellner

## Bus-Halbtagesfahrt der Pfarre Namen Jesu zum Stift Heiligenkreuz am 14. Oktober 2025

**Abfahrt: 11.00 Uhr**

von der Breitenfurter Straße 5-7 (Bushaltestelle)  
Mittagessen in Alland  
Führung im Stift

**Rückfahrt: spätestens um 18.00 Uhr**  
(je nach Wetterlage)

**Preis: 33 EUR pro Person**

Inkludierte Leistungen:  
Busfahrt  
Führung im Stift  
Trinkgeld (für den Busfahrer)

**Anmeldung und Bezahlung:**

bis spätestens 12. Oktober 2025  
(ab 23. September jeden Dienstag  
in der Seniorenrunde Namen Jesu bei Hanni Stix)

## Erinnerung an Helmut Ringhofer



© Pfarre Namen Jesu

Fünf Jahre nach seinem plötzlichen Tod am 22. August 2020 wollen wir diesmal besonders an Helmut Ringhofer denken und für ihn beten. Er war nur knapp fünf Jahre Pfarrmoderator von Namen Jesu. Seine Predigten zeugten von großem theologischen Wissen. Besondere Anliegen waren ihm Bibelarbeit und Kirchenmusik, Taufgespräche und Erwachsenentaufen sowie ein neues Pastorkonzept. Möge er in Frieden bei Gott geborgen sein!

## Einladung zum Konzert

**Freitag, 3. Oktober 2025**

**19.00 Uhr**

**Pfarrkirche Namen Jesu**

Werke für Trompete & Orgel  
sowie Improvisationen

Eric Ziegelbauer, Trompete  
Alexander Wurm, Orgel

anschließend Agape im Pfarrsaal

Wir dürfen vorstellen:

# Göppi

unser  
Klima-Experte!

Pinguine sind wahre Experten für Kälte – genauso wie wir, wenn es um Klimaanlage und Wärmepumpen geht.



**HAUSTECHNIK**  
**ING. GÖPPNER**   
IHR WOHLFÜHL-INSTALLATEUR



GAS • WASSER • HEIZUNG • KLIMA  
BADEZIMMERSANIERUNG • ALTERNATIVE ENERGIE

Haustechnik Ing. Göppner GmbH • +43 1 602 14 34  
Herzgasse 2, 1100 Wien • [installateur@goeppner.at](mailto:installateur@goeppner.at)

[www.goeppner.at](http://www.goeppner.at)

**Jetzt Termin vereinbaren!**  
**+43 1 602 14 34**



## Augenoptik Medvey

1120 Wien Edelsinnstraße 2  
Tel: 01/813 41 33  
[www.optikmedvey.at](http://www.optikmedvey.at)





© Pfarre Namen Jesu

# PFARRKALENDER

Samstag, 18.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 9.30 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 18.00 Uhr: Hl. Messe der Caritasgemeinde  
Aushang der Begräbnismessen im Vorraum der Kirche  
Änderungen vorbehalten ([www.namenjesu.com](http://www.namenjesu.com))

**Unser nächster Flohmarkt** findet am 17. Oktober von 9.00-18.00 Uhr und am 18. Oktober von 9.00-12.00 Uhr im Saal der Pfarre Namen Jesu statt.

Wir bitten um **Abgabe von Waren** für den Flohmarkt von Montag, dem 13. Oktober, bis Donnerstag, dem 16. Oktober, von 15.00-19.00 Uhr.

Wir hoffen auf eine große Anzahl von Spenden und freuen uns auf einen großen Erfolg für unser Pfarrbudget.

- Di 23.09. 15.00 Uhr 1. Seniorenrunde nach der Sommerpause
- Sa 27.09. 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion  
19.30 Uhr **Austropop-Konzert von Meidling 3** (Saal)
- Di 30.09. 15.00 Uhr Seniorenmesse,  
anschl. Seniorenrunde mit Geburtstagsfeier
- Fr 03.10. 19.00 Uhr **Konzert von Alexander Wurm** (Kirche),  
anschl. Agape (Saal)
- Sa 04.10. 15.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit & ohne Behinderung**
- So 05.10. 9.30 Uhr **Erntedankmesse mit Chor Gospelpower**,  
anschl. Oktoberfestl (Saal)  
Beginn der Erntedanksammlung Le+O
- Mo 06.10. 17.00-19.00 Uhr Anmeldung Firmung
- Di 07.10. 15.00 Uhr Seniorenrunde, Senioren-Yoga mit Sabine  
17.00-19.00 Uhr Anmeldung Firmung  
17.00-19.00 Uhr Anmeldung Erstkommunion
- Mi 08.10. 17.00-19.00 Uhr Anmeldung Erstkommunion
- Do 09.10. 18.30 Uhr **Gemeindeabend** (Krypta), anschl. Agape
- Fr 10.10. 17.00 Uhr Trauerbegleitung
- So 12.10. 9.30 Uhr **Segensgottesdienst für Kranke**  
mit Krankensalbung
- Mo 13.10 bis Do 16.10. von 15.00-19.30 Uhr Warenannahme  
für den Flohmarkt (Saal)
- Di 14.10. Senioren-Halbtagesausflug
- Fr 17.10. 9.00-18.00 Uhr **Flohmarkt**
- Sa 18.10. 9.00-12.00 Uhr **Flohmarkt**
- So 19.10. **SONNTAG DER WELTKIRCHE**  
9.30 Uhr Hl. Messe (Schwerpunkt Südsudan)
- Di 21.10. 15.00 Uhr Seniorenrunde
- Do 23.10. 18.00 Uhr Bibliolog  
19.30 Uhr Abendmusik
- Sa 25.10. bis 1.11. **Pfarrreise Albanien & Mazedonien**
- So 26.10. **NATIONALFEIERTAG**  
9.30 Uhr Hl. Messe
- Fr 31.10. Keine Vorabendmesse

Fortsetzung auf S. 8

**ELEKTROINSTALLATIONEN  
HAMMERL&FISCHBACHER GMBH**

1040 Wien, Waaggasse 13/19  
Tel: 01/585 22 92  
Fax: 01/585 22 92 20  
office@hammerl-fischbacher.at  
www.hammerl-fischbacher.at

Liebe Leser\*innen,  
Einmal im Jahr bitten wir Sie um einen **Druckkostenbeitrag**.  
Aus Gründen der Kostenersparnis haben wir den Überweisungsschein auch diesmal wieder eingedruckt und bitten Sie, diesen auszuschnneiden bzw. die Infos zur Überweisung zu verwenden.  
Herzlichen Dank!  
Das Redaktionsteam der „Brücke“

AT **ERSTE BANK** **ZAHLUNGSANWEISUNG**

EmpfängerIn Name/Firma  
**r.k. Pfarre Namen Jesu**

IBAN EmpfängerIn  
**AT04 2011 1000 0360 8298**

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank  
**GIBAATWWXXX**

Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt

EUR Betrag

Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz

Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet  
**Pfarrblatt**

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

006

30+

Unterschrift ZeichnungsberechtigteR





### Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Theodor Elvynn Maria  
Sophie



### Mit dem Segen der Kirche begraben:

LORENZ Arthur (94)  
BURGER Anna (85)  
MOLDASCHL Friedrich (93)  
MATZER Alfred (60)  
HOBEL Anton (65)  
SLABY Hannelore (80)  
LAITUCH Christine (84)  
ALBRECHT Walter (85)  
LISAL Aphrodita Magdalena (40)  
HOFER Alois (91)  
REDL Karin (61)  
GRUNDEL Helga Auguste (87)  
SIMONCIC Peter (39)

## Unser Pfarrbüro

1120 Wien, Schedifkaplatz 3/2/10  
01 / 813 66 74

[pfarre@namenjesu.com](mailto:pfarre@namenjesu.com)

[www.namenjesu.com](http://www.namenjesu.com)

[www.instagram.com/pfarrenamenjesu/](https://www.instagram.com/pfarrenamenjesu/)

Di-Fr 9.00-12.00 Uhr  
zusätzlich Di 15.00-17.00 Uhr

Pfarr-Caritas: Mo 9.00-12.00 Uhr



Fortsetzung von S. 7

- Sa 01.11. **ALLERHEILIGEN**  
9.30 Uhr Hl. Messe  
15.00 Uhr Gräbersegnung am Meidlinger Friedhof  
Keine Vorabendmesse
- So 02.11. **ALLERSEELEN**  
9.30 Uhr Hl. Messe mit Nennung und Gedenken  
der Verstorbenen des vergangenen Jahres
- Mo 03.11. 19.00 Uhr Elternabend Firmung
- Di 04.11. 15.00 Uhr Seniorenrunde, Senioren-Yoga mit Sabine
- Fr 07.11. 18.00 Uhr **Spiritual Chillout**, anschl. Agape
- So 09.11. 9.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Gräbergang am Friedhof
- Di 11.11. 15.00 Uhr Seniorenrunde
- Do 13.11. 18.00 Uhr Bibliolog
- Fr 14.11. 19.00 Uhr **Leopoldiheuriger**
- Sa 15.11. 19.30 Uhr **Theaterpremiere**
- So 16.11. **CARITASSONNTAG**  
9.30 Uhr Hl. Messe
- Di 18.11. 15.00 Uhr Seniorenrunde
- Fr 21.11. 17.00 Uhr Trauerbegleitung
- Sa 22.11. 15.00-18.00 Uhr **Bibelnachmittag**  
mit Eva Schiffel & Barbara Steinrück
- So 23.11. **CHRISTKÖNIGSONNTAG**  
9.30 Uhr Hl. Messe mit **Feier der Runden Geburtstage**
- Di 25.11 15.00 Uhr Seniorenmesse,  
anschl. Seniorenrunde mit Geburtstagsfeier
- Sa 29.11. 18.30 Uhr Vorabendmesse mit **Adventkranzsegnung**
- So 30.11. **1. ADVENTSONNTAG**  
9.30 Uhr Hl. Messe mit **Adventkranzsegnung**
- Di 02.12. 15.00 Uhr Seniorenrunde, Senioren-Yoga mit Sabine
- Do 04.12. 6.15 Uhr Rorate
- Fr 05.12. 18.30 Uhr **Buchpräsentation und Lesung**  
„Amaretto“ von Christine Sommer
- So 07.12. **2. ADVENTSONNTAG**  
9.30 Uhr Hl. Messe, anschl. **Hobby & Kunst-Markt**  
**Nikolobesuch** nach der Messe
- Mo 08.12. **MARIÄ EMPFÄNGNIS**  
9.30 Uhr Hl. Messe, anschl. **Hobby & Kunst-Markt**  
16.00 Uhr **Besinnliche Adventstunde** mit musikalischer  
Umrahmung, anschl. **Hobby & Kunst-Markt** und Agape

© Pixabay / ArzuSumer

Österreichische Post AG  
MZ 02Z033000 M  
Pfarre Namen Jesu  
Schedifkaplatz 3  
1120 Wien

### IMPRESSUM:

„DIE BRÜCKE“ - Kommunikationsorgan  
der r.k. Pfarrgemeinde Namen Jesu  
Eigentümer und Herausgeber:  
Pfarre Namen Jesu, 1120 Wien, Schedifkaplatz 3,  
Tel. 01 / 813 66 74, [pfarre@namenjesu.com](mailto:pfarre@namenjesu.com)  
[www.namenjesu.com](http://www.namenjesu.com)  
[www.instagram.com/pfarrenamenjesu](https://www.instagram.com/pfarrenamenjesu)  
P. Josef Kamplleitner, Tel. 0676 / 7676707  
Kontonummer: AT04 2011 1000 0360 8298  
Redaktion und Layout: Christine Sommer,  
Daniela Sommer-Neustifter, Peter Marchart  
Hersteller: Netinsert Dornhackl Andreas,  
1220 Wien, Enzianweg 23, [www.netinsert.at](http://www.netinsert.at)